

Das Qi, der positive Energiefluss, als Schlüssel für die Gesundheit

TCM Limmattal stärkt den geschwächten Körper im Kampf gegen Krebs und andere Krankheiten

Chemo- und Bestrahlungstherapien gegen Krebs können schwerwiegende Nebenwirkungen haben. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) hilft, diese zu lindern.

Kürzlich hat der frühere Vizekanzler und FDP-Spitzenpolitiker Guido Westerwelle den Kampf gegen Leukämie nach 21 Monaten verloren. Er starb mit nur 54 Jahren in Köln. Zuletzt lag er drei Monaten lang im Krankenhaus, weil er zu schwach war nach der Stammzelltransplantation. Er starb zum Schluss an einer Lungenentzündung und nicht an Krebs selber, da gemäss TCM der positive Energiefluss fehlte.

Jährlich erkranken rund 40000 Menschen in der Schweiz an Krebs. Eine Krebserkrankung gilt als Zäsur im Leben für fast alle Betroffenen. Denn diese müssen sich langwierigen und oft einschneidenden Behandlungen unterziehen. Vor allem Chemo- und Bestrahlungstherapien sind für Krebspatientinnen und -patienten zermürbend – sowohl mental als auch körperlich. Denn während dieser Therapien werden zwar bösartige Krebszellen vernichtet, aber leider auch gesunde Zellen. «Das schwächt den Körper und dessen Immunsystem massiv», sagt Dingqin Frank-Hu, Geschäftsführerin von TCM Limmattal.

Das TCM Limmattal zielt mit seinen Therapien aus der Traditionellen Chinesischen Medizin daher darauf ab, diese



Das kompetente Team von TCM Limmattal (v.l.): Sachbearbeiterin Doris Erhardt, die erfahrene Ärztin Prof. Dr. Yishen Sui und Geschäftsführerin Dingqin Frank-Hu. Bild: msu

Stauung der Energiebahnen zu beseitigen und das Immunsystem wieder zu stärken. Dafür zuständig ist Dr. Yishen Sui, die mehr als 30 Jahre Erfahrung aufweist. «Tumore entstehen, wenn das Blut sich staut», erklärt Dr. Sui.

Daher konzentrieren sich TCM-Ärzte wie Dr. Sui darauf, dem Körper der Patientin bzw. des Patienten mit dem Qi zu stärken. Dazu werden die Meridiane mit den typischen TCM-Methoden angeregt, unter anderem mittels Akupunktur, aber auch Tuina-Massagen und der Verabreichung von Heilkräutertees.

Wie wirkungsvoll die TCM-Methoden sind, hat sich am Beispiel von Patient Meier gezeigt. Der Krebspatient hatte mehrere Bestrahlungen hinter sich. «Er fühlte sich sehr schwach», sagt Dingqin Frank-Hu. «Wegen der Medikamente

gegen Krebs, die er zu sich nahm, litt er unter Übelkeit und Energielosigkeit, und er hatte ein brennendes Gefühl beim Wasserlösen sowie auch eine Depression.» Die TCM griff auf Akupunktur, Tui-Na-Massagen, Schröpfen und Heilkräutertees zurück. «Damit werden die krankmachenden Faktoren beseitigt und gleichzeitig wird das Qi unterstützt», erklärt Sui. Nach einer dreimonatigen TCM-Behandlung fühlte sich Meier viel besser. «Die Symptome verschwinden mit der Zeit», erklärt Dr. Sui. «Er hat viel mehr Energie. Die Übelkeit und das brennende Gefühl beim Wasserlösen sind weg, er hat wieder mehr Freude am Leben.» Es gehe darum, Körper und Geist in einem harmonischen Zustand zu bringen, erklärt Dr. Sui die Lebensphilosophie der TCM.

Einblick in die Praxis

Ob Vorsorge oder Behandlung: «Eine regelmässige TCM-Kur bringt den Energiefluss, das Qi, in Schwung und beseitigt das gestaute Blut», sagt Frank-Hu. Dies führe rasch zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes. Die angewandten nebenwirkungsarmen oder -freien Methoden Akupunktur, Massagen und andere werden in China schon seit Tausenden von Jahren angewendet. TCM Limmattal bietet sämtliche Be-

handlungsmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin an. Interessierte können sich an den kommenden Tagen der offenen Tür vertieft darüber informieren.

AUF EINEN BLICK:

Tage der offenen Tür:
Samstag, 9. April,
und Samstag, 16. April,
jeweils von 10 bis 16 Uhr

Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Puls-/Zungen-Diagnose und stossen Sie mit uns auf 6 Jahre TCM Limmattal an!

TCM Limmattal
Im Haus Turicum
Zürcherstrasse 48
8953 Dietikon
Telefon 044 740 08 08
praxis@tcm-limmattal.ch
www.tcm-limmattal.ch



DIE TCM HILFT BEI:

- Nachbehandlung nach Krebs-OP
 - Begleitende Behandlung zur Chemotherapie
 - Nachbehandlung nach Schlaganfall und Herzinfarkt
 - Blasenentzündung
 - Depression
 - Kinderwunsch
 - Schlafstörungen
 - Wechseljahresbeschwerden
 - Menstruationsbeschwerden
 - Rheuma- und Gelenkschmerzen
 - Tinnitus
 - Hauterkrankungen
 - Magen-Darm-Funktionsstörungen
 - Osteoporose
 - Übergewicht
 - Prostatentzündung
- Das höchste Ziel der TCM ist es, die Gegenpole Yin und Yang ins Gleichgewicht zu bringen.

INSERAT

Mein Alltag.



Mein Sonntag.



Auch am Sonntag mit Ihrem Limmattaler Regionalteil

Alles andere als alltäglich: Die «az Limmattaler Zeitung» würzt Ihren Alltag 6x die Woche mit regionalen bis internationalen Aktualitäten und Hintergründen, während Sie am siebten Tag in aller Ruhe die spannende Lektüre der «Schweiz am Sonntag» geniessen können. Und alles zusammen erhalten Sie im attraktiven Abonnement. www.limmattalerzeitung.ch/abo